



DIALOGUE MIT DEM PUBLIKUM II

Mittwoch, 11. Mai 2022

Cervantes Institut in Wien, Schwarzenbergplatz 2 / 18:00 Uhr

Identität, Komposition und künstlerische Forschung - Brücken zwischen Österreich und Lateinamerika

Gemeinsam mit Jorge Sánchez-Chiong reflektieren wir über den Kultur- und Identitätstransfer zwischen Lateinamerika und Österreich, aber auch über die Diversifizierung, die sich aus den Beziehungen zwischen den neuen Medien und der musikbezogenen Ästhetik sowie den so genannten „nicht akademischen“ künstlerischen Manifestationen (Videospiele, Trap usw.) ergibt.

Jorge Sánchez-Chiong



© Jana Wilfing

Kompositionsaufträge erhielt er u.a. von Patricia Kopatschinskaja, Ernesto Molinari, Wien Modern, Neue Musik Darmstadt, Bregenzer Festspiele, Klangspuren, Neue Kammermusik Witten, Berliner Konzerthaus, transart Bozen, Lucerne Festival, musikprotokoll, Klangforum, Nadar Ensemble, Phace, RSO Wien, Basler Sinfonietta, Mahler Chamber Orchestra. Seine Präsenz in der internationalen Noise- und Elektronikszene unter dem Namen JSX führte ihn zur Zusammenarbeit mit Sudden Infant, Kazuhisa Uchihashi, Electric Indigo, Martin Siewert, DJ Pure.

Viele seiner Arbeiten sind interdisziplinär in Zusammenarbeit mit Videokunst (Michaela Grill, TE-R), Performance (Brigitte Wilfing). Zu den Auszeichnungen, die er erhalten hat, gehört der Musikpreis der Stadt Wien 2020. Er studierte Komposition an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien bei F. Burt und M. Jarrell und unterrichtete an derselben Institution, bei Impuls/Graz, Darmstadt und der ZHdK.

